

## **Wettbewerb Vollzugsforschung 2018/2019**

Das Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz (BMVRDJ) schreibt einen **Forschungswettbewerb 2018/2019** für interessierte ForscherInnen aus, deren Forschungsprojekte sich mit Fragestellungen aus dem Bereich des Straf- oder Maßnahmenvollzugs beschäftigen.

### **Inhaltliche Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Die eingereichte Forschungsarbeit beschäftigt sich überwiegend mit einer oder mehreren Forschungsfragen, die unmittelbar den österreichischen Straf- oder Maßnahmenvollzug fokussieren. Grundsätzlich sind Anmeldungen aller wissenschaftlichen Disziplinen willkommen, sofern sie diese inhaltliche Voraussetzung erfüllen.

### **Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Die eingereichte Forschungsarbeit ist bereits inhaltlich abgeschlossen, muss aber noch nicht publiziert oder benotet sein. Es können Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten und sonstige wissenschaftliche Arbeiten eingereicht werden. Bereits publizierte Arbeiten können ebenfalls zum Forschungswettbewerb angemeldet werden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, die eingereichte Forschungsarbeit dem BMVRDJ zur internen Veröffentlichung in der Bibliothek Vollzugsforschung im Intranet des Strafvollzugs in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

### **Einreichung:**

InteressentInnen übermitteln ein Abstract der Forschungsarbeit im Umfang etwa einer (1) DIN A4 Seite mit maximal 2000 Zeichen bis spätestens 30.08.2018 am elektronischen Weg an folgende Mailadresse: stefan.fuchs@bmvrjdj.gv.at.

### **Jury:**

Die Wettbewerbsjury setzt sich aus Mitgliedern des Netzwerks Vollzugsforschung im BMVRDJ zusammen. Es handelt sich dabei um VertreterInnen des BMVRDJ sowie mehrerer österreichischer Universitäten und eines außeruniversitären Forschungsinstituts.

### **Beurteilungskriterien:**

- A) Kreativität der Fragestellung (Forschungsfragen)
- B) Wissenschaftliche Qualität der gewählten Methodik
- C) Qualität der Ergebnisse
- D) Praktische Relevanz, Nutzen der Forschungsergebnisse für die Vollzugsverwaltung

Für die in der Vorauswahl höchst bewerteten und zur Finalrunde eingeladenen ForscherInnen:

- E) Persönliche Präsentation der Arbeit
- F) Multimediale Aufbereitung der Präsentation

Zur Vorauswahl werden nur die Kriterien A) bis D) herangezogen, in der Finalrunde werden die Kriterien A) bis D) mit 80% und die Kriterien E) und F) mit 20% gewichtet.

### **Procedere:**

Sichtung und Vorauswahl der eingereichten Abstracts durch die Jury bis 31.10.2018.

Einladung der höchst bewerteten EinreicherInnen zur Finalrunde und Übersendung der Forschungsarbeiten sowie Verständigung der weiteren TeilnehmerInnen bis 30.11.2018

Finalrunde des Forschungswettbewerbes im BMVRDJ am 15.01.2019.

**Forschungspreis:**

Der Forschungspreis wurde vom Herrn Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz mit € 1000.- dotiert.

**Anfragen bzw. Auskünfte:**

Allfällige Anfragen zum Forschungswettbewerb richten Sie an folgende Mailadresse:

stefan.fuchs@bmvrj.gv.at